



APO-GOST

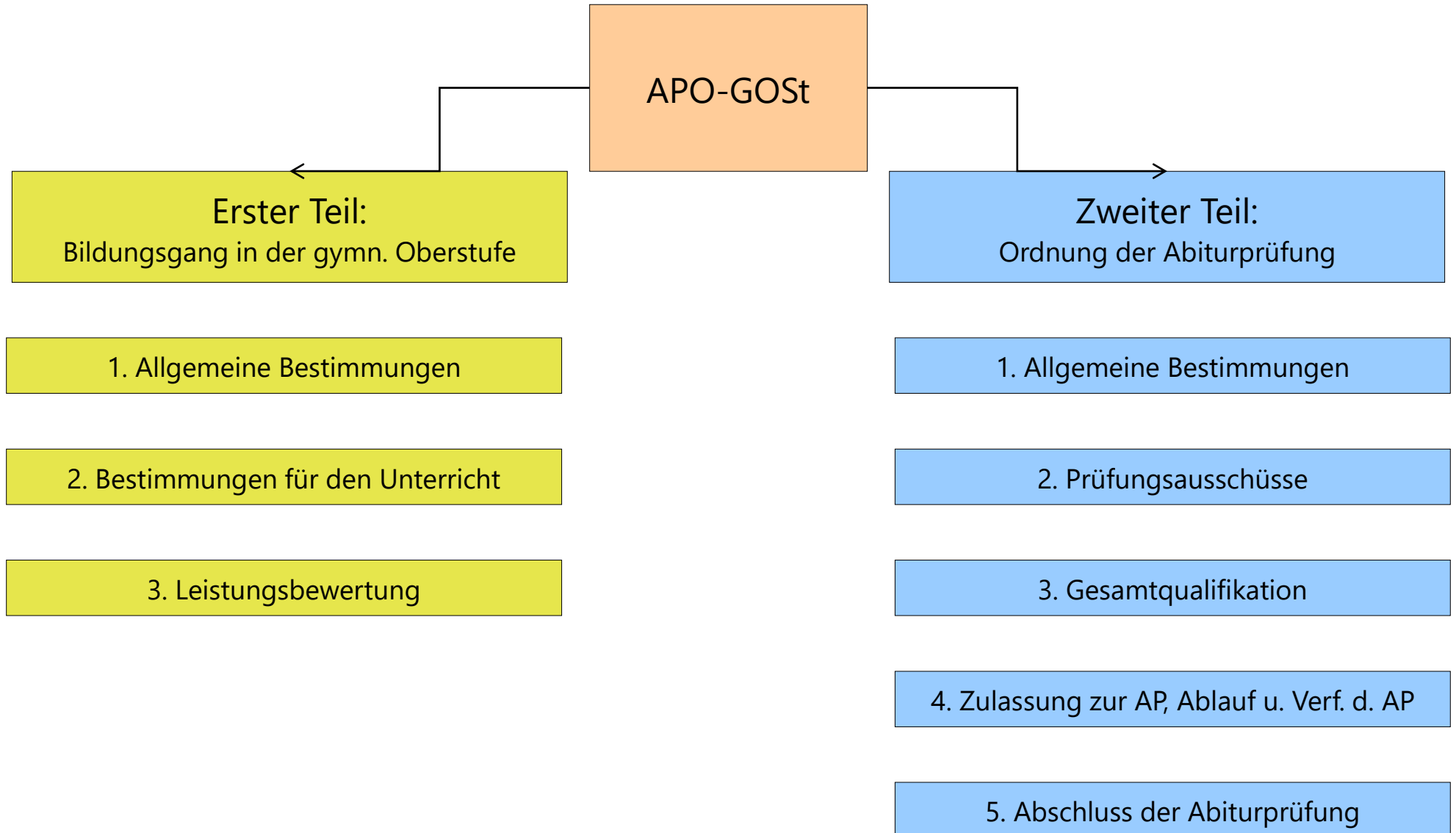
Die gymnasiale Oberstufe am Woeste-Gymnasium in Hemer

**Einführung in die Ausbildungs- und Prüfungsordnung
für die gymnasiale Oberstufe in NRW (APO-GOST)
und die schulspezifischen Bestimmungen am
Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium in Hemer**

**(gültig für den Eintritt im Schuljahr 2026/27
Abitur 2029)**

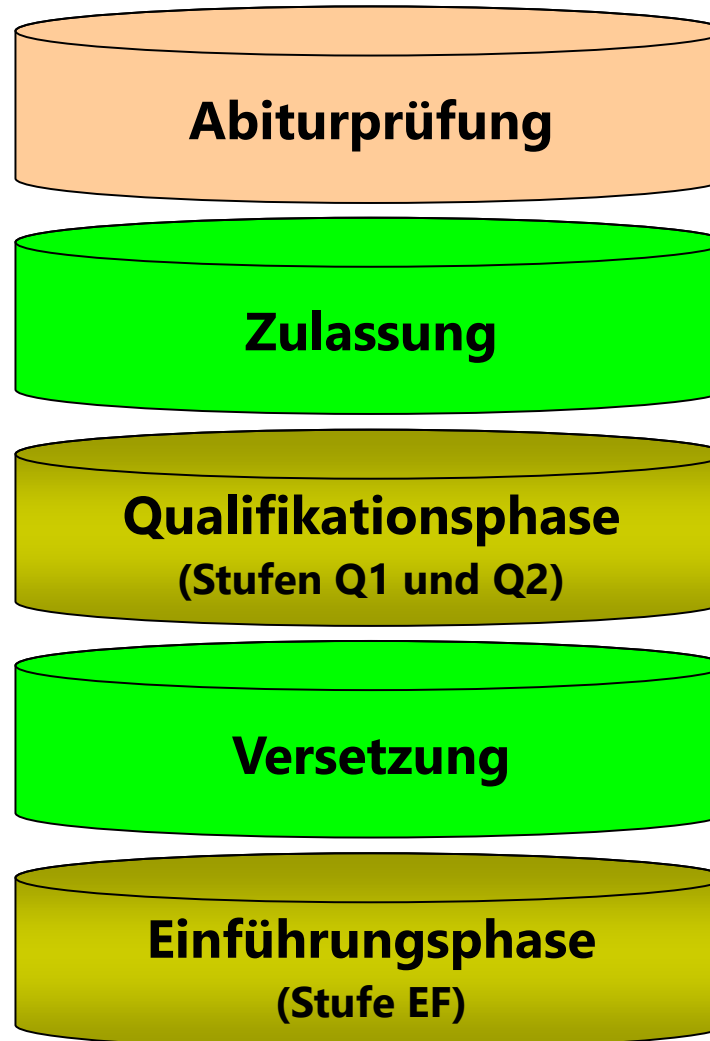


APO-GOST



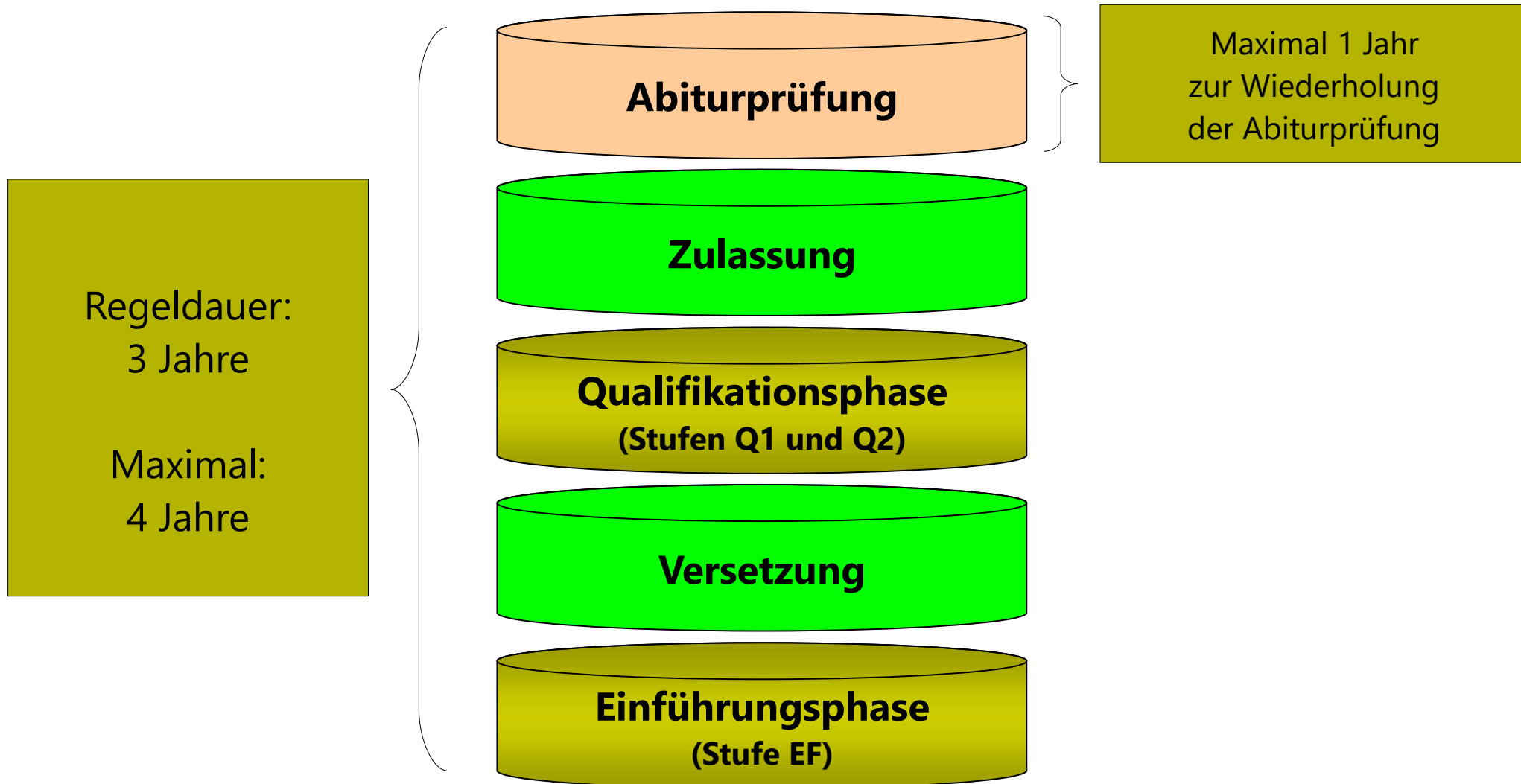


Aufbau der gymnasialen Oberstufe



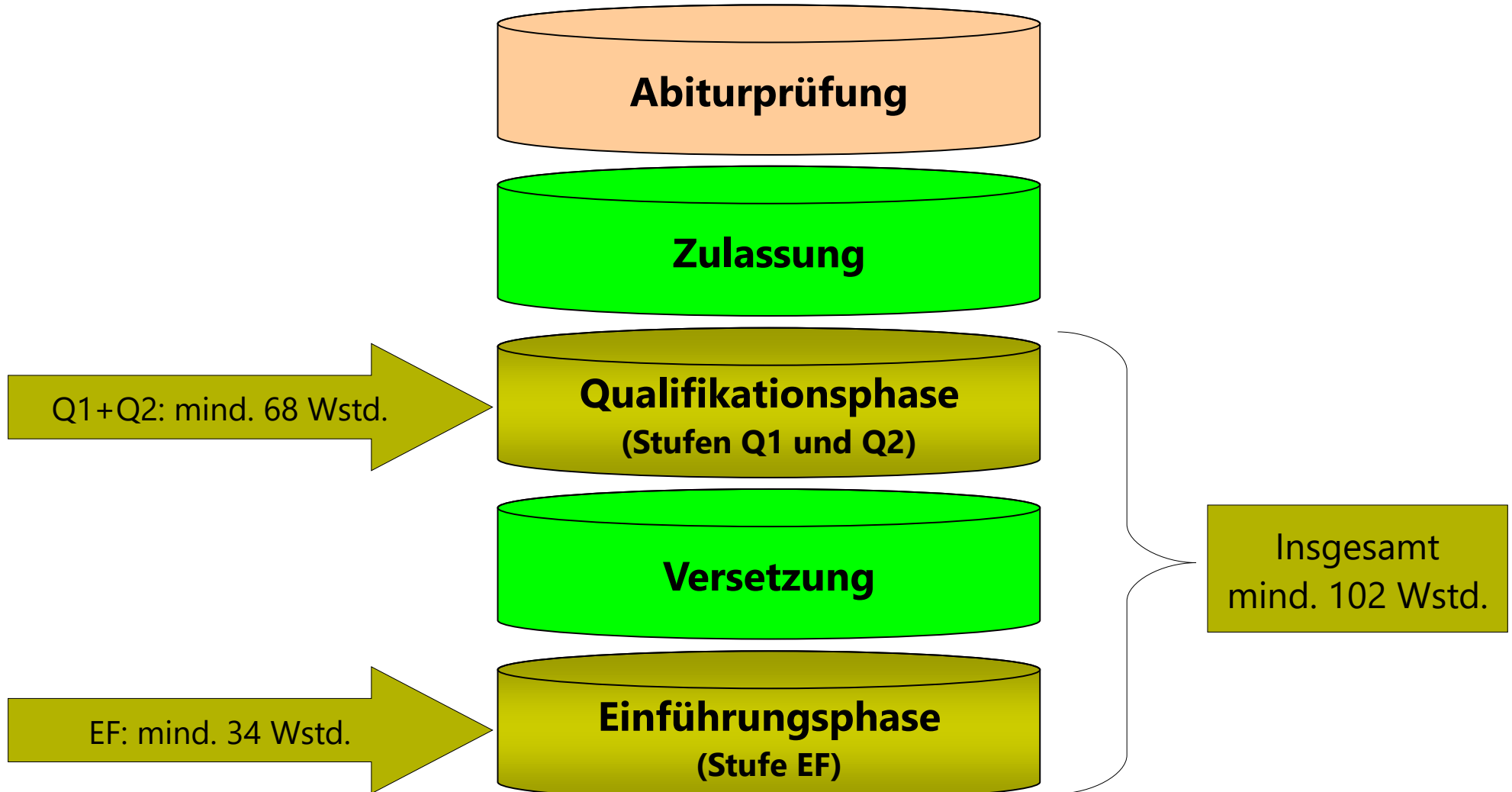


Aufbau der gymnasialen Oberstufe/Dauer des Bildungsganges





Aufbau der gymnasialen Oberstufe / Pflichtunterricht



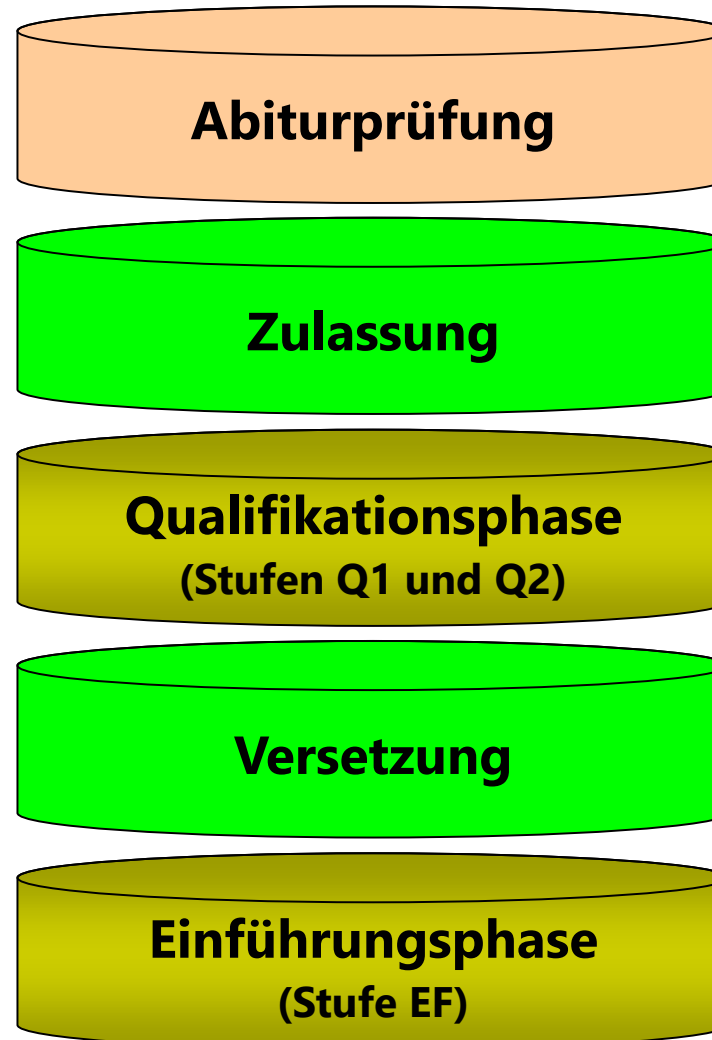


Aufbau der gymnasialen Oberstufe / Folgekursprinzip

Eine Schullaufbahn in der gymn. Oberstufe ist von der Abiturprüfung her zu planen.

Es sind stets die allgemeinen und schulspezifischen Vorgaben der Q-Phase mit zu berücksichtigen (z.B. Blockungsrahmenmodell, Besonderheiten beim Sport Lk, etc.).

Durch die Fächerwahl in der Stufe EF wird die weitere Schullaufbahn wesentlich bestimmt.



Folgekursprinzip

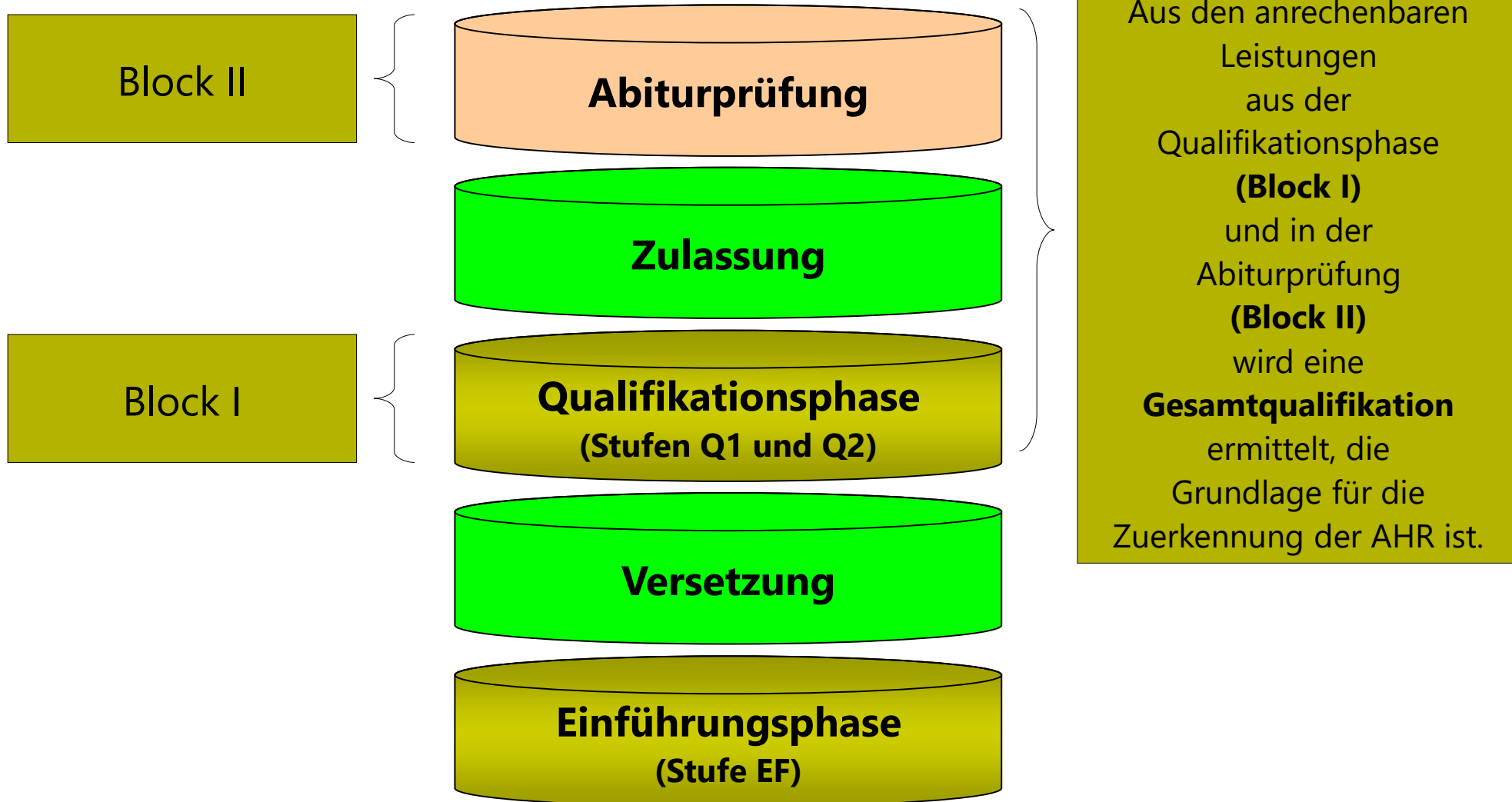
§ 6 Abs. 5:

Die zu belegenden Fächer sind **grundsätzlich** von der EF an **durchgehend** in jedem Hj. entsprechend der jeweiligen Dauer der Pflichtbindungen **zu belegen**.

Ausnahmen:
Literatur
Vertiefungskurs
EF / KR → PL



Aufbau der gymnasialen Oberstufe





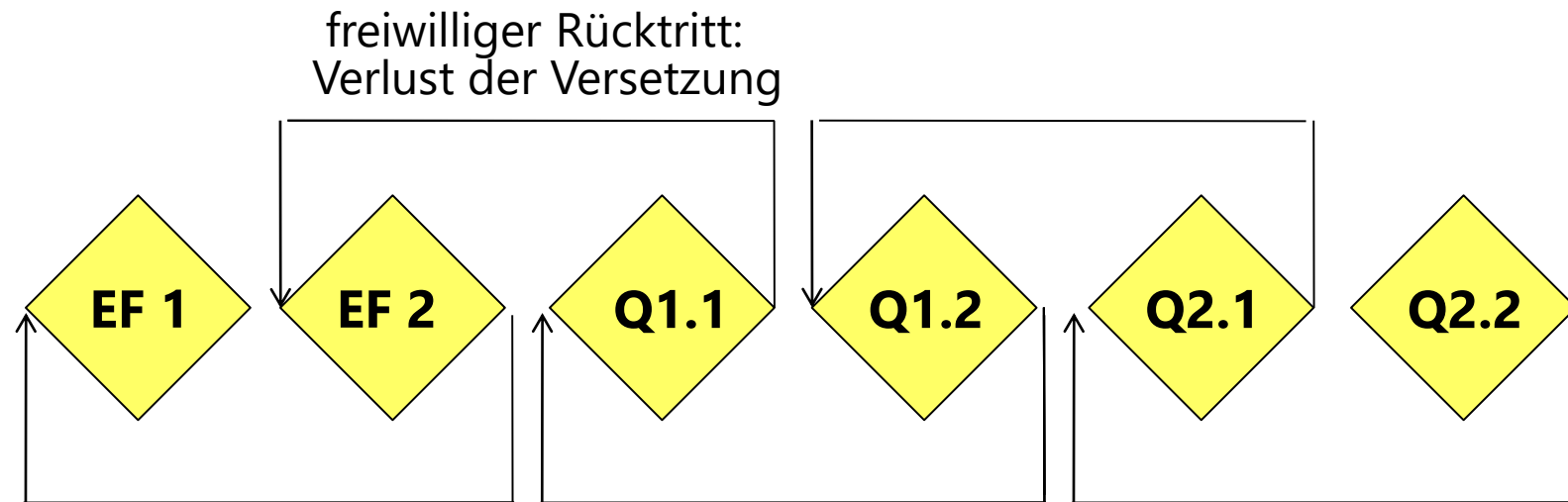
Schulabschlüsse

.Berechtigungen, Abschlüsse und Anschlüsse am G9-Gymnasium (siehe www.schulministerium.nrw.de)

Was?	Wann?	Wie?
Erster Schulabschluss (ESA) (ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss)	Nach Klasse 9	Abschlussberechtigendes Notenbild am Ende der Klasse 9 (Details § 40 APO-SI)
Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss)	Nach Klasse 10	Abschlussberechtigendes Notenbild am Ende der Klasse 10 (Details § 41 Absatz 1 APO-SI)
Mittlerer Schulabschluss/ Fachoberschulreife	Nach Klasse 10	Abschlussberechtigendes Notenbild am Ende der Klasse 10 (Details § 42 Absatz 1 APO-SI)
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	Nach Klasse 10	Versetzung in die Einführungsphase (Details § 43 Abs. 3 APO-SI)
<i>Fachhochschulreife (schulischer Teil)</i>	Frühestens nach der Qualifikationsphase 1 (12. Jahrgangsstufe)	Abschlussberechtigendes Notenbild am Ende der Q1 bzw. am Ende des dritten oder vierten Kurshalbjahres der Q-Phase (Details § 40a APO-GOST)
Abitur / Allgemeine Hochschulreife	Nach der Qualifikationsphase 2 (13. Jahrgangsstufe)	Erfolgreiche Abiturzulassung und Abiturprüfung (Details § 39 APO-GOST)



Wiederholung von Jahrgangsstufen



Freiwilliger Rücktritt (auf Antrag) oder Zwangswiederholung:
nicht möglich bei Überschreitung der Höchstverweildauer.

Bei Rücktritt aus Q1.1 wird die Versetzung in Q unwirksam

Ein Abschluss bleibt bestehen

Verpflichtung zum Rücktritt, wenn

-> weniger als 5 Punkte in mindestens 4 Lk

-> ein Lk mit null Punkten

-> Gk-Defizite nicht mehr aufgeholt werden können



Aufgabenfelder

A) Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

B) Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

C) Mathem.-naturwissensch.-technisches Aufgabenfeld



Aufgabenfelder

A) Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Altgriechisch

Kunst, Musik, Literatur



Aufgabenfelder

B) Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte

Sozialwissenschaften

Erdkunde

Philosophie*

* Philosophie: Ersatzfach für das Pflichtfach Religion



Aufgabenfelder

C) Mathem.-naturwissensch.-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

Physik, Biologie, Chemie

Informatik*

*

Informatik ist in der Oberstufe kein fortgeführtes Fach.

WP2-If/Ph ist keine Voraussetzung.

Der Kernlehrplan beginnt bei „Null“.



Aufgabenfelder

Fächer außerhalb der Aufgabenfelder

Religionslehre

Sport



Pflichtbelegung (landesweit) – sprachlicher Schwerpunkt

	10	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Aufgabenfeld 1	Deutsch						
	Englisch						
	2. FS (F)	FS (fortgeführt: E/F/L)					
	3. FS (L)	FS (E/F/L/S/Gr)					
	Kunst/Musik	Kunst/Musik/Literatur					
Aufgabenfeld 2	Erdk.						
	Geschichte	GW (EK/GE/SW)					
	Politik					GE/SW	
Aufgabenfeld 3	Mathematik						
	Biologie						
	Chemie	NW (BI/CH/PH)					
	Physik						
	Religionslehre						
	Sport						



Pflichtbelegung (landesweit) – naturwissenschaftl. Schwerpunkt

	10	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Aufgabenfeld 1	Deutsch						
	Englisch						
	2. FS (F)	FS (fortgeführt: E/F/L) S /L/Gr bei fg. FS bis einschl. 10					
	3. FS (L)						
	Kunst/Musik	Kunst/Musik/Literatur					
Aufgabenfeld 2	Erdk.						
	Geschichte	GW (EK/GE/SW)					
	Politik					GE/SW	
Aufgabenfeld 3	Mathematik						
	Biologie						
	Chemie	NW (BI/CH/PH)					
	Physik	NW (BI/CH/PH/IF)					
	Religionslehre						
	Sport						



Pflichtbelegung EF (APO-GOST § 8)

- .Pflichtbereich (9 Fächer)
- .(1) Deutsch
- .(2) eine aus der Sek I fortgef. Fremdsprache (E, F7, L7)
- .(3) Kunst oder Musik
- .(4) ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
- .(5) Mathematik
- .(6) eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)
- .(7) Religionslehre (oder Philosophie)
- .(8) Sport
- .(9) eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld 3 („weiteres Pflichtfach“)



Pflichtbelegung EF (APO-GOST § 8)

.Wahlbereich

.Der Wahlbereich umfasst lediglich **einen weiteren Grundkurs** (durchgehend in beiden Kurshalbjahren)

.Allerdings:

.Beachtung der vorgeschriebenen Wochenstundenzahl (**34 Wochenstunden**).

. Daher zusätzlich noch weitere Kurse anwählen



Pflichtbelegung EF (APO-GOST § 8)

.Verpflichtende neu einsetzende FS:

.Schülerinnen und Schüler, die keinen aufsteigenden Pflichtunterricht im Umfang von vier Jahren in einer zweiten Fremdsprache bis zum Ende der Sekundarstufe I erhalten haben, **müssen eine neu einsetzende zweite Fremdsprache durchgehend im Umfang von vier Wochenstunden belegen.**

.FLWG: Spanisch neu



Pflichtbelegung Q-Phase (APO-GOST § 11)

1. Lk muss sein:

Deutsch

Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaft

In einem Jahr mind. 7,
in dem anderen 8

anrechenbare

Grundkursfächer

(mind. 30)

Lk 2

Lk 1

Gk 8

Gk 7

Gk 6

Gk 5

Gk 4

Gk 3

Gk 2

Gk 1

Aus den in der
EF belegten Fächern
des Pflicht- und
Wahlbereichs

Pflichtbelegung
in 4 Halbjahren:

.8 Leistungskurse
und

.30 Grundkurse
(68 Wstd.
in Q1 + Q2)

(Bis zu 2 Halbjahreskurse
in Vertiefungsfächern)



Pflichtbelegung Q-Phase (APO-GOST § 11)

Sprachlich-literarisch-künstlerisches AF

• **Deutsch** bis zum Ende von **Q2.2**

• **Eine Fremdsprache** (fortgeführt oder neu einsetzend) bis zum Ende von **Q2.2**

• Für „einsprachige“ Schüler, die aus der Sek I nur eine FS versetzungswirksam erlernt haben:
→ Zwingend eine neueinsetzende Fremdspr.

• **Kunst bzw. Musik** bis zum Ende von **Q1.2**
• **oder Literatur**
von zwei aufeinanderfolgenden Kursen in Q.

Mathematisch-naturw.-techn. AF

• **Mathematik** bis zum Ende von **Q2.2**

• **Eine Naturwissenschaft** (d.h. Ph, Ch, Bi)
bis zum Ende von **Q2.2**

Lk 2

Lk 1

Gk 8

Gk 7

Gk 6

Gk 5

Gk 4

Gk 3

Gk 2

Gk 1

Gesellschaftliches Aufgabenfeld

• **Ein Fach** bis zum Ende von **Q2.2**

• Falls dieses durchgehende Fach nicht Geschichte ist, zusätzlich 2 dreistündige Kurse **Geschichte** in **Q2**.

• Falls dieses durchgehende Fach nicht Sozialwissenschaften ist, zusätzlich 2 dreistündige Kurse **Sozialwissensch.** in **Q2**.

Ferner sind zu belegen

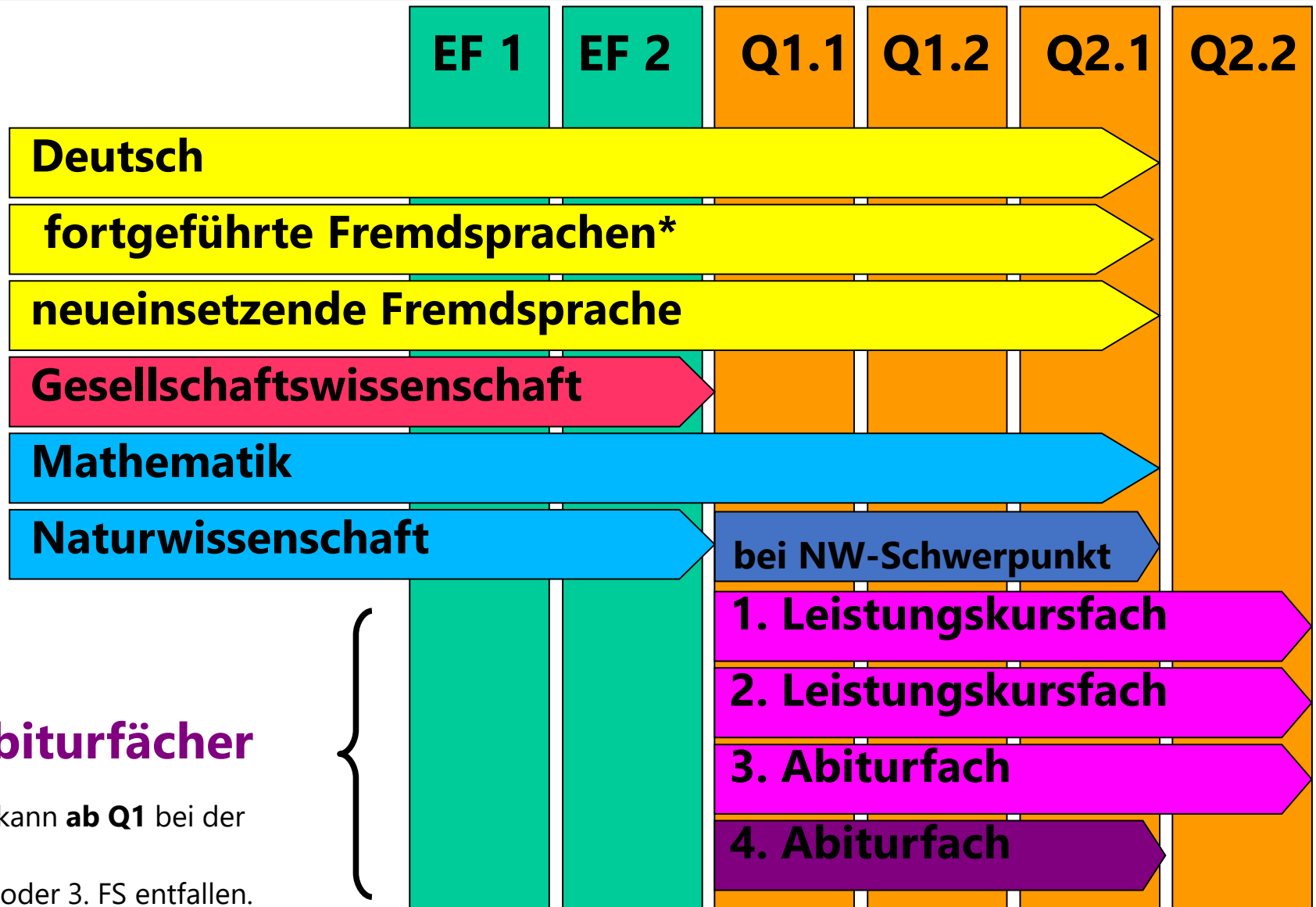
• Das **weitere Pflichtfach** gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2, also eine zweite Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem 3. AF bis zum Ende von **Q2.2**

• **Religionslehre oder das „Ersatzfach“** (Philosophie) bis zum Ende von **Q1.2**

• **Sport** bis zum Ende von **Q2.2**



Schriftlichkeit der Fächer



* Schriftlichkeit kann **ab Q1** bei der
2. FS (NW-SP) oder 3. FS entfallen.



Schriftlichkeit der Fächer in EF (APO-GOST § 14)

.Deutsch

.Mathematik

.**Alle** Fremdsprachen

.Mindestens ein gesellschaftswissenschaftliches Fach

.Mindestens ein naturwissenschaftliches Fach (Physik
Biologie, Chemie)

.**Ein Wechsel der Schriftlichkeit zum Halbjahr ist möglich.**

.Empfehlung: In allen Fächern Klausuren schreiben, die als Leistungskurse in Betracht gezogen werden.



Schriftlichkeit der Fächer in Q1.1, Q1.2, Q2.1 (APO-GOST § 14)

- .Alle Abiturfächer
- .Darüber hinaus müssen mindestens schriftlich belegt sein (ohne Berücksichtigung der Schriftlichkeit der Abiturfächer):
 - .Deutsch
 - .Eine Fremdsprache
 - .Jede neu einsetzende Fremdsprache
 - .Mathematik
 - .Das „weitere Pflichtfach“ gemäß § 11 Abs. 5



Schriftlichkeit der Fächer in Q1.1, Q1.2, Q2.1 (APO-GOST § 14)

.Zwei Fallgruppen zum weiteren Pflichtfach:

.**Fall 1:** das weitere Pflichtfach ist eine Fremdsprache

.Hier sind schriftlich:

.Zwei Fremdsprachen

.Kein naturwissenschaftlich-technisches Fach

.**Fall 2:** das weitere Pflichtfach ist ein Fach aus Aufgabenfeld 3:

.Hier sind schriftlich:

.Ein naturwissenschaftlich-technisches Fach

.Eine Fremdsprache



Blockungsrahmenmodell (Einführungsphase)

Stufe EF												
Block	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fächer	D	M	E	ER	Mu	Bi	Bi	Ge	Ge	F	V(M)	Sp
	D	M	E	KR	Ku	Ph	Ph	Ek	SW	L7	S	Sp
	D	M	E	PL	Ku	Ch	Ek		SW*	S	If	Sp
Std.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3/4	2/3/4	3

* bilingual; kann als Gk Englisch gelten;

„Die Verpflichtung zur Belegung einer weiteren Fremdsprache kann durch die Belegung eines in einer weiteren Fremdsprache unterrichteten Sachfaches erfüllt



Blockungsrahmenmodelle (EF, Q1)

Stufe EF												
Block	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fächer	D	M	E	ER	Mu	Bi	Bi	Ge	Ge	F	V(M)	Sp
	D	M	E	KR	Ku	Ph	Ph	Ek	SW	L7	S	Sp
	D	M	E	PL	Ku	Ch	Ek		SW*	S	If	Sp
Std.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3/4	2/4/3	3

Stufe Q1											
Block	1 Lk	2 Lk	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fächer	M (Lk)	Ph(Lk)	Mu	ER	D	D	S	(L7)	V(M)	SW*	Sp
	D (Lk)	Bi (Lk)	Ku	KR	E	E	Bi	F	Lit	SW	Sp
	E (Lk)	Ek(Lk)	Ku	PL	M	M	Ph	Bi	If	Ge	Sp
	F (Lk)	Ge(Lk)					Ch	Ek		S	
		E (Lk)									
		Sp(Lk)									
Std.	5	5	3	3	3	3	4/3	3	2/3	3/4	3



Blockungsrahmenmodelle (Q1, Q2)

Stufe Q1											
Block	1 Lk	2 Lk	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fächer	M (Lk)	Ph(Lk)	Mu	ER	D	D	S	(L7)	V(M)	SW*	Sp
	D (Lk)	Bi (Lk)	Ku	KR	E	E	Bi	F	Lit	SW	Sp
	E (Lk)	Ek(Lk)	Ku	PL	M	M	Ph	Bi	If	Ge	Sp
	F (Lk)	Ge(Lk)					Ch	Ek		S	
		E (Lk)									
		Sp(Lk)									
Std.	5	5	3 ↓	3	3	3	4/3	3	2/3	3/4 ↓	3
Stufe Q2											
Block	1 Lk	2 Lk	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fächer	M (Lk)	Ph(Lk)	Ge Z	ER	D	D	S	(L7)	SW*	Ge Z	Sp
	D (Lk)	Bi (Lk)	Mu	KR	E	E	Bi	F	SW	SW Z	Sp
	E (Lk)	Ek(Lk)	Ku	PL	M	M	Ph	Bi	Ge	SW Z	Sp
	F (Lk)	Ge(Lk)					Ch	Ek	S	If	
		E (Lk)									
		Sp(Lk)									
Std.	5	5	3	3	3	3	4/3	3	3/4	3	3



Versetzung in die Qualifikationsphase (APO-GOST § 9)

.Grundlage der **Versetzungsentscheidung** sind die Leistungen in den

.**Neun** Kursen des **Pflichtbereichs** und

.in **einem** Kurs des **Wahlbereichs**,

.die im **zweiten Halbjahr** der **EF** seit der letzten Zeugniserteilung erbracht wurden.

.Für Schülerinnen und Schüler, die gemäß § 8 Abs. 5 Satz 2 eine zweite Fremdsprache bis zum Ende der EF fortführen (also in Jahrgangsstufe 8 eine zweite Fremdsprache begonnen haben), tritt dieser Kurs an die Stelle des Kurses des Wahlbereichs.



Versetzung in die Qualifikationsphase (APO-GOST § 9)

- Die Versetzung **wird ausgesprochen**, wenn in den zehn versetzungswirksamen Kursen ausreichende oder bessere Leistungen erzielt wurden.
- Versetzt **wird auch**, wer in nicht mehr als einem der versetzungswirksamen Kurse mangelhafte und in den übrigen Kursen mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat.
- Mangelhafte Leistungen in einem der Fächer **Deutsch, Mathematik** und der **fortgeführten Fremdsprache** müssen durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach [dieser Fächergruppe](#) ausgeglichen werden.
- In allen anderen Fällen ist eine Versetzung nicht möglich.



Versetzung in die Qualifikationsphase (APO-GOST § 9)

Minderleistungen	D	M	FS *	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine	4	4	4	alle mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	alle mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	ja	
	4	5	4	1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (üF)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3, sonst m. 4	nein	ja (FS)
	5	4	3	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (D/üF)
	5	5	3	alle mind. 4	nein	ja (D/M)
	5	5	4	alle mind. 4	nein	nein
1 x 6	in beliebigem Fach				nein	nein

* aus Sek I fortgeführt

Eine Nachprüfung ist nicht möglich, wenn die EF bereits wiederholt wurde.



Blockungsrahmenmodell (Qualifikationsphase)

Stufe Q1											
Block	1 Lk	2 Lk	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fächer	M (Lk)	Ph(Lk)	Mu	ER	D	D	S	(L7)	V(M)	SW*	Sp
	D (Lk)	Bi (Lk)	Ku	KR	E	E	Bi	F	Lit	SW	Sp
	E (Lk)	Ek(Lk)	Ku	PL	M	M	Ph	Bi	If	Ge	Sp
	F (Lk)	Ge(Lk)					Ch	Ek		S	
		E (Lk)									
		Sp(Lk)									
Std.	5	5	3	3	3	3	4/3	3	2/3	3/4	3

* bilingual; kann als Gk Englisch (weitere FS) gelten



Blockungsrahmenmodell (Qualifikationsphase)

↓

Stufe Q2											
Block	1 Lk	2 Lk	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fächer	M (Lk)	Ph(Lk)	Ge Z	ER	D	D	S	(L7)	SW*	Ge Z	Sp
	D (Lk)	Bi (Lk)	Mu	KR	E	E	Bi	F	SW	SW Z	Sp
	E (Lk)	Ek(Lk)	Ku	PL	M	M	Ph	Bi	Ge	SW Z	Sp
	F (Lk)	Ge(Lk)					Ch	Ek	S	If	
		E (Lk)									
		Sp(Lk)									
Std.	5	5	3	3	3	3	4/3	3	3/4	3	3

↓

Ausschluss: Kunst bis zum Ende von Q2 (Abiturfach) und beide Zusatzkurse!
 Ausschluss: Musik bis zum Ende von Q2 (Abiturfach) und beide Zusatzkurse!
 Ausschluss: Informatik bis zum Ende von Q2 (Abiturfach) und beide Zusatzkurse!
 Ausschluss: Informatik+Ku/Mu und GeZ!

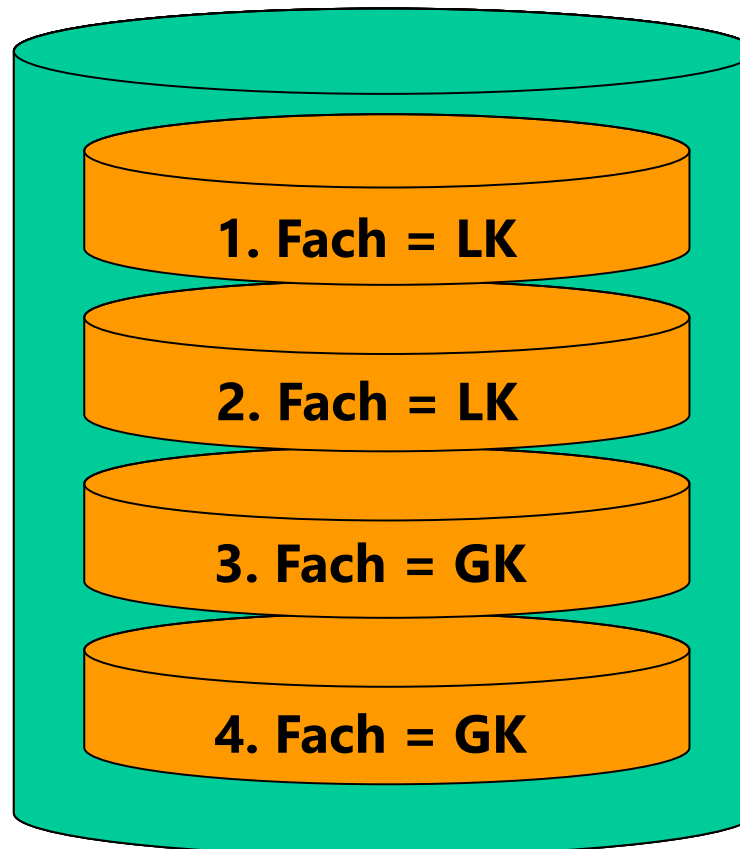
* bilingual; kann als Gk Englisch (weitere FS) gelten



Wahl der Abiturfächer (§ 12 APO-GOST)

Alle Abiturfächer müssen in der EF belegt sein und ab Q1.1 Fächer mit Klausuren sein.

Unter den Abiturfächern müssen zwei der drei Fächer D, M, FS sein („zwei von drei“ Regel)



Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.



I) Das 1. Aufgabenfeld kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache repräsentiert werden.

II) Durch Religion kann das 2. Aufgabenfeld abgedeckt werden.

→ E, S, Ge, Bi erfüllt diese Bedingung also **nicht!**

→ PL als Ersatzfach für Religion kann das **nicht!**



Wahl der Abiturfächer (§ 12 APO-GOST)

.(1) Die Abiturprüfung wird

.in vier Fächern abgelegt, mit denen

.die drei Aufgabenfelder erfasst werden müssen.

.Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.

.(2) Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer

.Deutsch

.Mathematik

.Fremdsprache sein.



Wahl der Abiturfächer (§ 12 APO-GOST)

- .(3) Erstes und zweites Abiturfach sind die zu Beginn der Qualifikationsphase bestimmten beiden Leistungskursfächer.
- .Als drittes und viertes Abiturfach werden zu Beginn des zweiten Jahres der Qualifikationsphase zwei Grundkursfächer festgelegt.
- .Abiturfächer müssen in der EF in Grundkursen und spätestens von dem ersten Jahr der Qualifikationsphase an als Fächer mit Klausuren belegt sein.



Wahl der Abiturfächer (§ 12 APO-GOST)

- .(4) Das erste Leistungskursfach (erstes Abiturfach) muss
 - .eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache oder
 - .Mathematik oder
 - .eine Naturwissenschaft oder
 - .Deutsch sein.
- .(5) Religionslehre kann als Fach der Abiturprüfung das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld im Sinne von Absatz 1 vertreten.



Wahl der Abiturfächer (§ 12 APO-GOST)

.Die Bedingung, durch die Abiturfächer **jedes Aufgabenfeld** zu repräsentieren, und die „**zwei von drei**“ **Regel** haben Auswirkungen auf die Abiturfachkombinationen.

.Die Wahl von **Kunst, Musik** und **Sport** zieht zwingend die Wahl von **Mathematik als Abiturfach** nach sich.

.Gleiches gilt, falls zwei Gesellschaftswissenschaften (einschl. Religionslehre) oder zwei Fremdsprachen Abiturfächer sein sollen.

.Keine zwei „reinen“ Naturwissenschaften.

.Keine Kombination einer NW mit Kunst oder Musik oder Sport.

.**Kombinationsverbot** von **Sport** mit **Religionslehre** (§ 12 Abs. 6 APO-GOST).



Wahl der Abiturfächer (§ 12 APO-GOST)

- .Religion gehört keinem Aufgabenfeld an, kann aber als Abiturfach das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld vertreten.
- .Diese Substitution bedeutet aber nicht, dass bei Religionslehre als Abiturfach von der Erfüllung der Pflichtbelegungen im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld dann abgesehen werden kann.
- .Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen bleiben bestehen.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist an eine **Gesamtqualifikation** gebunden. Diese besteht aus **zwei Bereichen**:

- .den Leistungen in den Fächern der Qualifikationsphase (**Block I**)
- .den Leistungen in den Abiturprüfungen (**Block II**).
- .Die Gesamtqualifikation wird zu
 - .zwei Dritteln durch Leistungen vor der Zulassung zum Abitur und zu
 - .einem Drittel durch Leistungen im Abiturbereich erworben.

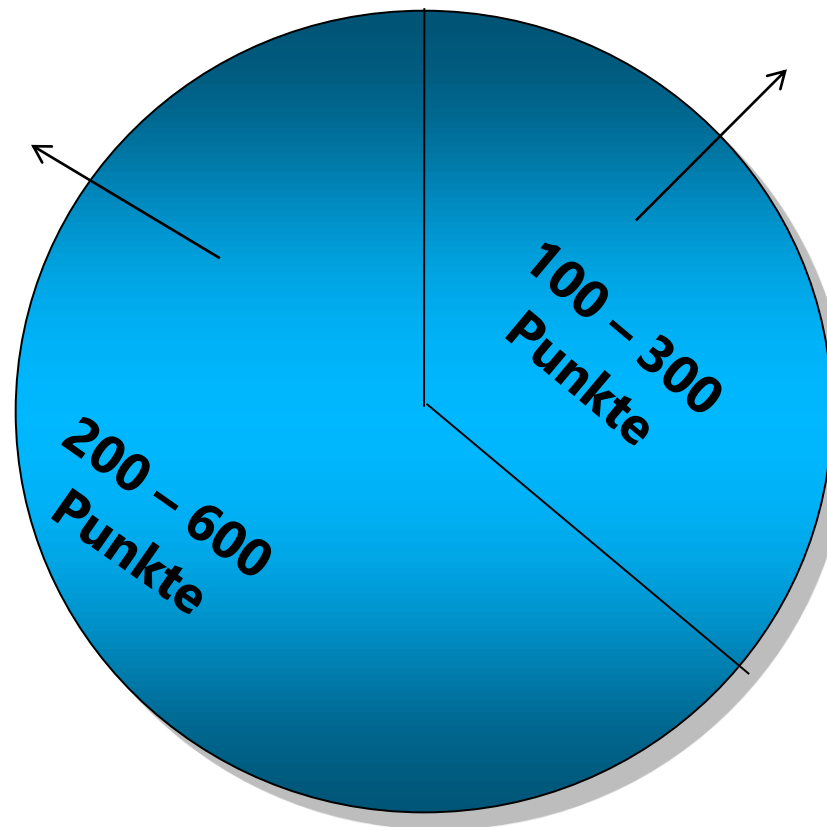


Gesamtqualifikation

Block I

**8 Leistungskurse
(doppelte Wertung)**

**27-32 Grundkurse
(einfache Wertung)**



Block II

**4 Abiturprüfungen
(fünffache Wertung)**



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.In beiden Berechnungsbereichen müssen insgesamt mindestens **300** Punkte erreicht werden:

.**200** Punkte in **Block I** (Q-Phase)

.**100** Punkte in **Block II** (Abiturbereich)

.Dies entspricht einem Durchschnitt von glatt ausreichenden Leistungen in allen in die Berechnung eingebrachten Kursen.

.Defizite in einzelnen Kursen / Fächern können in gewissem Umfang durch höhere Punktzahlen in anderen Kursen ausgeglichen werden.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Beachte:

.Nicht nur bei mangelhaften, sondern auch schwach ausreichende Leistungen (4 Punkte) können dazu führen, dass die Mindestbedingungen für die Gesamtqualifikation und das Abitur nicht erfüllt werden.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

- .Vor der Abiturprüfung findet das Verfahren der **Zulassung** zum Abitur statt.
- .Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen in **Block I** (Q-Phase) folgende **Bedingungen erfüllt sein:**
- .Insgesamt müssen mindestens 38 anrechenbare Kurse belegt worden sein
- .8 Leistungskurse und
- .30 Grundkurse
- .Vertiefungsfächer und Kurse mit null Punkten sind nicht anrechenbar.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

- .In den Fächern mit Belegungsverpflichtung darf kein Kurs mit null Punkten abgeschlossen werden.
- .Insgesamt müssen **mindestens** 35 Kurse, darunter die verpflichtend einzubringenden Fächer (siehe spätere Folie), in die Berechnung einbezogen werden (8 Leistungskurse und 27 Grundkurse)
- .Die **Höchstzahl** der einzubringenden Kurse beträgt 40 (8 Leistungskurse und 32 Grundkurse).



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Werden **35 bis 37** Kurse eingebracht, dürfen **7** Kurse (darunter höchstens 3 Leistungskurse) ein sogenanntes **Defizit** (1 – 4 Punkte) aufweisen.

.Werden **38 bis 40** Kurse eingebracht, dürfen **8** Kurse (darunter höchstens 3 Leistungskurse) ein sogenanntes **Defizit** (1 – 4 Punkte) aufweisen.

.**Grundkurse** gehen in **einfacher, Leistungskurse** in **doppelter Wertung** in die Gesamtqualifikation ein.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Die Berechnung des Gesamt-Ergebnisses in Block I erfolgt nach folgender Formel:

$$.E I = (P : S) \times 40$$

.Dabei sind:

.E I = Gesamt-Ergebnis Block I

.P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Kursen aus 4 Halbjahren

.S = Anzahl der eingebrachten Kurse

.Doppelt gewichtete Kurse zählen bei der Berechnung von P und S jeweils doppelt.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Die in **Block I** der Gesamtqualifikation verpflichtend **einzubringenden** Kurse sind die folgenden:

.Alle 16 Kurse in den vier **Abiturfächern**

.4 Kurse in **Deutsch**

.4 Kurse einer aus der Sek I fortgeführten oder neu einsetzenden **Fremdsprache**

.2 Kurse in **Kunst** oder **Musik** oder **Literatur**

.4 Kurse eines aus der EF fortgeführten **gesellschaftswissenschaftlichen Faches**



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

- .Die in **Block I** der Gesamtqualifikation verpflichtend **einzubringenden** Kurse sind die folgenden (Fortsetzung 1):
- .Die 3-stündigen **Pflichtzusatzkurse in Geschichte**, falls die Gesellschaftswissenschaft nicht Geschichte ist
- .Die 3-stündigen **Pflichtzusatzkurse in Sowi**, falls die Gesellschaftswissenschaft nicht Sozialw. ist
- .4 Kurse in **Mathematik**
- .4 Kurse eines aus der EF fortgeführten **naturwissenschaftlichen Faches** (Ph, Bi, Ch)
- .2 Kurse in **Religionslehre** oder **Philosophie** als Ersatzfach



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Die in **Block I** der Gesamtqualifikation verpflichtend **einzubringenden** Kurse sind die folgenden (Fortsetzung 2):

. 2 Kurse der **weiteren** (schriftlichen) **Fremdsprache** oder des **weiteren naturwissenschaftlichen Faches** **aus Q2**



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

- Über die verpflichtend einzubringenden Kurse hinaus können **weitere** Kursabschlussnoten in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.
- Der Berechnung des Gesamt-Ergebnisses Block I kann
- die **Mindestzahl (35)** oder
- die **Höchstzahl (40)** oder
- eine beliebige dazwischen befindliche Anzahl zugrunde gelegt werden.
- Die Festlegung geschieht in einem Berechnungsverfahren, welches die für den Schüler günstigste Variante ermittelt.



Zulassung zur Abiturprüfung und Gesamtqualifikation (§ 28,29)

.Für die Zulassung zum Abitur kann sich im Einzelfall eine Einbringung von mindestens 38 Kursen deshalb als notwendig erweisen, weil insgesamt 8 Defizite zu erwarten sind.



Abitur: Zulassungsbedingungen

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
1. Fach	2x15	2x15	2x15	2x15
2. Fach	2x15	2x15	2x15	2x15
3. Fach	15	15	15	15
4. Fach	15	15	15	15
	15	15	15	15
	15	15	15	15
	15	15	15	15
	15	15	15	15
	15	15	15	15

Abiturzulassung

35-37 Kurse:
maximal 7 Defizite,
davon max. 3 im Lk

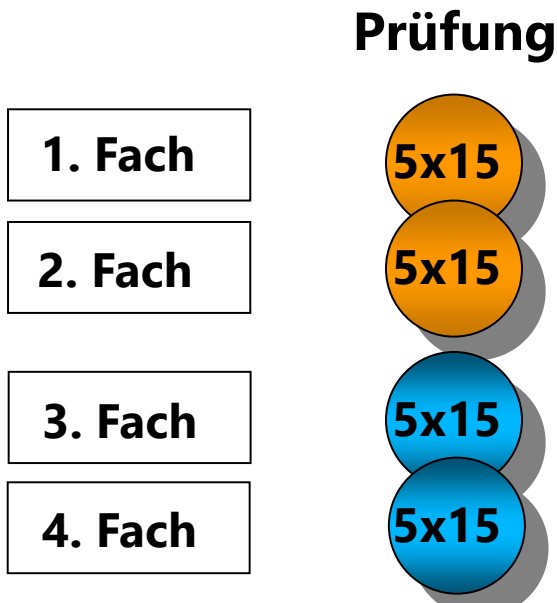
38-40 Kurse:
maximal 8 Defizite,
davon max. 3 im Lk

Kein Kurs mit 0 Pkt.

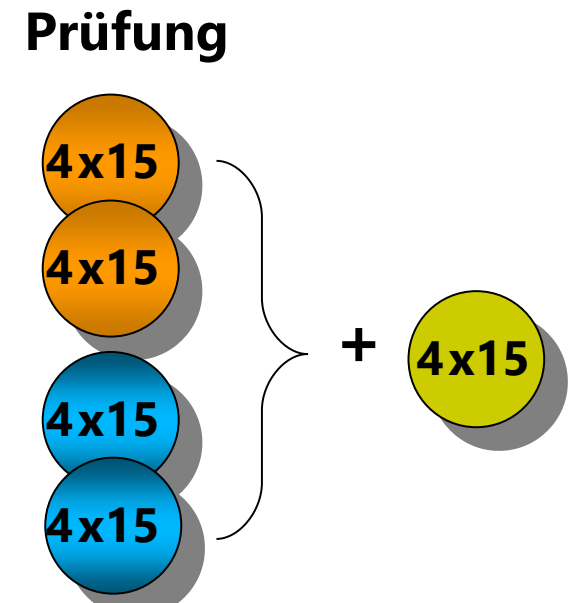
Insgesamt:
mind. 200 Pkt.



Abiturprüfung



Sonderfall: Besondere Lernleistung



Die Prüfung ist **bestanden**, wenn ...

- insgesamt mindestens **100 Punkte** erreicht werden.
- in einem Leistungskursfach und einem weiteren Fach mindestens je **25 Punkte** (20 Punkte bei besonderer Lernleistung) erreicht werden („innere Bindung“).
- Wird im 1. bis 3. Abiturfach sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft, wird das Ergebnis im Verhältnis von 2 (schriftlich) zu 1 (mündlich) aus den Ergebnissen der beiden Prüfungsteile gebildet.



Abiturdurchschnittsnote

Block I (Lk / Gk)	200 bis 600 Punkte
Block II (Abiturprüfungen)	100 bis 300 Punkte
Insgesamt:	300 bis 900 Punkte
Durchschnittsnote:	4,0 bis 1,0

Formel zur Berechnung des Gesamtergebnisses in Block I (E I):

$$\mathbf{E\ I = \text{erzielte Punkte} : \text{Kursanzahl} \times 40}$$



Links zu Informationsmaterial und den Wahlbögen

Wahlbogen für die **zukünftige** Stufe **EF (Abitur 2028)**:

<http://www.woeste.org/oberstufe/wahlbogen-fuer-ef-ausfuellbar.pdf>

Wahlbogen für die **zukünftige** Stufe **Q1 (Abitur 2027)**:

<http://www.woeste.org/oberstufe/wahlbogen-fuer-q1-ausfuellbar.pdf>

Planungsübersicht EF, Q1, Q2:

<http://www.woeste.org/oberstufe/planungshilfe-schullaufbahn.pdf>

Informationsbroschüre vom MSB zur gymnasialen Oberstufen als pdf-Dokument:

https://broschuerenservice.nrw.de/msb-duesseldorf/shop/Die_gymnasiale_Oberstufe_an_Gymnasien_und_Gesamtschulen_in_Nordrhein-Westfalen